

Seminarleitung

Roland Hasenjürgen, Management Consultant und Leiter Strategieplanung bei der Security Assist GmbH, Dortmund. Seit fast 40 Jahren in der Sicherheit tätig (Polizei und private Sicherheit). Seit 1996 unabhängiger Sicherheitsberater mit dem Schwerpunkt Sicherheitsdienstleistungen. Vorsitzender der Prüfungskommission „Sachkundeprüfung“ bei den IHK's Essen und Düsseldorf, Dozententätigkeit bei Verbänden / Allianzen für Sicherheit in der Wirtschaft, mehreren Industrie- und Handelskammern, etc., Mitglied mehrerer Arbeitskreise des ASW-Bundesverbandes, Beiratsmitglied in der ASW Norddeutschland.

Zielgruppe

Geschäftsführung sowie Mitarbeiter der Sicherheitsabteilung von Unternehmen, Einkauf und Revision in Unternehmen der öffentlichen Hand und der gewerblichen Wirtschaft, Geschäftsführung sowie Mitarbeiter von Vertrieb und Angebotswesen in Unternehmen der Sicherheitsbranche.

Seminargebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 450,00 €. Mitglieder der Verbände für Sicherheit in der Wirtschaft zahlen eine ermäßigte Gebühr von 400,00 €. Angehörige der öffentlichen Verwaltung zahlen eine ermäßigte Gebühr von 300,00 €. Enthalten sind Mittagsimbiss, Veranstaltungsunterlagen, Kaffee und Erfrischungsgetränke.

Die Teilnehmerzahl pro Termin ist mit Rücksicht auf den Seminarerfolg auf mindestens 6 und maximal 12 Personen begrenzt. Gehen mehr Teilnehmeranmeldungen ein, wird bei entsprechender Anzahl ein weiteres Seminar durchgeführt. Die Teilnehmer werden in diesem Fall zeitnah unterrichtet.

Wir sind auf Wunsch bei der Reservierung von Hotelzimmern gerne behilflich, wenn Sie uns An- und Abreisedaten bei der Anmeldung mitteilen. Für Fragen in Bezug auf Konditionen, Inhalte und Anmeldungen zu unseren Schulungen steht Ihnen unser Sekretariat gerne zur Verfügung. Bei Bedarf führen wir auch Schulungen in Ihrem Hause durch. Schulungsinhalte und -konditionen für Schulungen „vor Ort“ erhalten Sie auf Anfrage.

Rücktritt

Der kostenfreie Rücktritt von Teilnahmeanmeldungen ist nur bis zu 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung möglich und muss schriftlich erklärt werden. Maßgeblich ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Bayerischen Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e.V.

Bei einer später eingehenden Rücktrittserklärung ist eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 € zu entrichten.

Bei Rücktritt nach Veranstaltungsbeginn oder Nichterscheinen ist die gesamte Seminargebühr fällig.

Im Übrigen berechtigt die Nichtinanspruchnahme einzelner Seminarstunden nicht zur Ermäßigung des Rechnungsbetrages. Die Stellung von Ersatzteilnehmern ist möglich.

Veranstaltungsort

Bayerischer Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e. V. wird noch bekannt gegeben

Beginn: **09:00 Uhr**
Ende: **17:00 Uhr**

weitere Veranstaltungsorte und -termine über

Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Norddeutschland e. V.

Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Mitteldeutschland e. V.



Bayerischer Verband
für Sicherheit in
der Wirtschaft e.V.

„Bestbieterprinzip“ - Erfolgreiche Ausschreibung von personellen Sicherheitsdienstleistungen

für Teilnehmerinnen und -nehmer aus der Geschäftsleitung, Sicherheitsabteilung, Einkauf und Revision in Unternehmen sowie für Geschäftsführung, Vertrieb und Angebotswesen in Unternehmen der Sicherheitsbranche

Mittwoch, den 25. April 2018



Security Assist - Die Sicherheitsarchitekten ®

**Anmeldecoupon bitte
bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltung
zurücksenden an**

**Bayerischer Verband
für Sicherheit in der Wirtschaft e.V.**

Albrechtstr. 14
80636 München
Telefon: (089) 357483-0
Telefax: (089) 357483-35
Email: info@bvsw.de

Ich melde mich für das Seminar wie folgt verbindlich an

**„Bestbieterprinzip“
 am Mittwoch, den 25. April 2018**

Name:.....

Vorname:.....

Funktion:.....

Firma:.....

Straße/Postfach:.....

PLZ/Ort:.....

Telefon:.....

Telefax:.....

Email:.....

Ort / Datum / Unterschrift
„Bestbieterprinzip“

In Deutschland werden immer noch ca. 90 Prozent der öffentlichen Aufträge nach dem „Billigstbieterprinzip“ vergeben. Mehr und mehr öffentliche und auch private Auftraggeber schreiben jedoch mit dem Ziel aus, das wirtschaftlichste und nicht das billigste Angebot heraus zu filtern.

Das „Bestbieterprinzip“ unterstützt die Auftraggeber dabei. Es verlangt allerdings vom Anbieter umfangreiche Darstellungen, die je nach Güte der Darstellungen mit Punkten beurteilt werden.

Dieses Seminar zeigt zum einen, worauf es bei der Erstellung der Ausschreibung und Prüfung der Angebote ankommt, um möglichst genaue Differenzierungen zu treffen und letztendlich den Zuschlag einem Unternehmen zu erteilen, mit dem es sich langfristig und vertrauensvoll arbeiten lässt. Zum anderen wird klar, worauf es für den Anbieter bei der Darstellung ankommt, um möglichst viele Punkte und letztendlich den Zuschlag zu erhalten.

Dieses Ausschreibungsverfahren dient Sicherheitsdienstleistern als hervorragendes Mittel, um sich gegen so genannte Billiganbieter bei Bestandskunden zur Wehr zu setzen. Für Auftraggeber stellt es ein ebensolches Mittel dar, um sich gegen Billiganbieter und damit einhergehende Probleme zu schützen. Das Seminar zeigt zudem auf, wie das Bestbieterhandbuch auch für andere Sicherheitsdienstleistungen, wie z. B. Revierkontrolldienste funktioniert.

Die Teilnehmerinnen sind nach dem Seminar in der Lage, Ausschreibungen nach dem Bestbieterhandbuch so zu gestalten, dass bei zukünftigen Ausschreibungen der Schutz vor Billiganbietern sowie damit verbundene Probleme, gewährleistet ist. Ebenso Angebote auf Ausschreibungen nach dem Bestbieterhandbuch so zu gestalten, dass eine möglichst hohe Punktzahl erreicht wird. Weiterhin können Anbieter ihre Kunden überzeugen, dieses Prinzip bei zukünftigen Ausschreibungen anzuwenden.

Zeitplan des Trainings

09:00 Uhr: Beginn des Seminars

Teil I „Das Bewachungsgewerbe“

- Übersicht über die Branche
- Rechtliche Grundlagen
- Haftungsfragen
- Vergabe durch privatwirtschaftliche und öffentliche Auftraggeber
- Vertragsarten

Ca. 12:00 Uhr Imbiss

Teil II „Das Bestbieterprinzip“

- Entlohnung
- Qualifikationen im Bewachungsgewerbe
- Die Auswahl des „Bestanbieters“: Drei-Stufen-Modell
- Ausschluss- Eignungs- und Zuschlagskriterien
- Gewichtung der Kriterien
- Leistungsbeschreibung – Dienstleistungsangebot – Wertungsprozess
- Vertragsstrafen
- Plausibilitäts- / Auskömmlichkeitsprüfung
- Praxisbeispiele
- Ausführungsüberwachung der Leistung eines Sicherheitsdienstleisters
- Diskussion

Ca. 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung